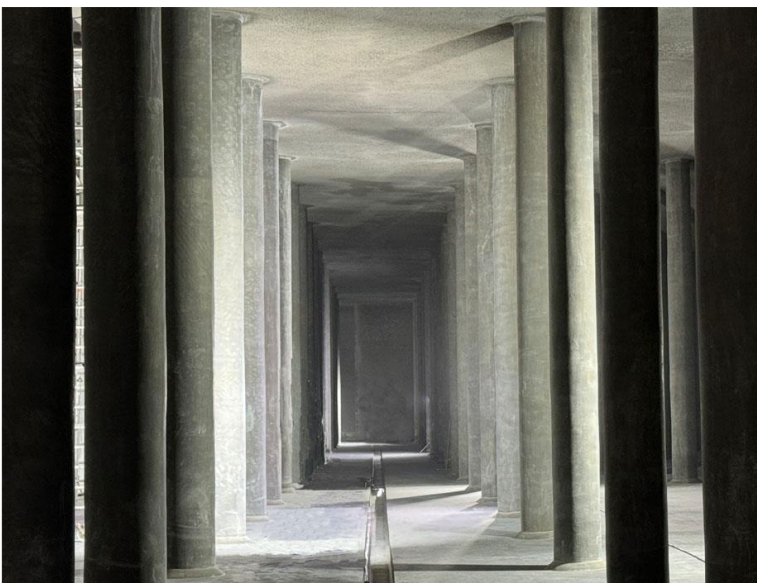


11. Kolloquium der Trinkwasserspeicherung

28. November 2024

in Potsdam



- Neue Regelwerke DVGW W 300-1 bis 4 und DIN 1045
- Qualitätssicherung im Neubau
- Hygienische Eignung und Zulassung – Veränderungen durch neue DVGW W 347
- Anwendung von Carbonbeton bei der Instandsetzung von Trinkwasserbauwerken
- Schadensdiagnose an Trinkwasserbehältern
- Praxisvorträge zu Instandsetzung und Neubau

Thema

Neben den bekannten Herausforderungen verdeutlichen zunehmend die Auswirkungen des Klimawandels mit anhaltenden Phasen der Trockenheit und im Gegenzug mit wiederkehrenden Starkregenereignissen und Überschwemmungen die Bedeutung einer funktionierenden Wasserversorgung und -speicherung.

So ist vor allem vor diesem Hintergrund ein besonderes Augenmerk auf die Qualität der Gebäude der Trinkwasserspeicherung zu legen, sei es bereits im Neubau oder in der Instandsetzung.

Die grundsätzliche Erneuerung der Regelwerke W 300-1 bis -4 des DVGW sowie die neuen Konzepte der Betonbauqualitätsklassen der DIN 1045 sind ein wichtiger Schritt zu einer optimierten Qualitätssicherung. Eingesetzte Materialien müssen sich den hohen hygienischen Anforderungen stellen, wobei die praxisbezogenen Voraussetzungen und technischen Anwendungsgrenzen damit in Einklang gebracht werden müssen.

An Planungsbüros und Ausführungsbetriebe werden hohe Anforderungen gestellt, um eine verlässliche Trinkwasserversorgung in diesen Zeiten der Klimaveränderung mit Blick auf die kommenden Jahrzehnte sicherzustellen.

Die Praxisseminar-Reihe richtet sich an:

- Betreiber/Versorger
- Planungsbüros
- Bauverwaltungen und -unternehmen
- Gesundheitsämter

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung mit einer Übersicht der Themen.

Anerkennung als Fortbildungsmaßnahme beantragt bei/ bestätigt*:

- Ingenieurkammer Nordrhein-Westfalen
- Ingenieurkammer Brandenburg*
- Ingenieurkammer Niedersachsen*

Während der Pausen wird für das leibliche Wohl der Teilnehmenden gesorgt. Die Tagungsunterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung ausgegeben.

Programm

28. November 2024

Fachliche Leitung: Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit

-
- 09:00 Uhr** **Beginn der Veranstaltung**
Begrüßung der Teilnehmer
Einführung und Vorstellung der S.I.T.W.
Dipl.-Ing. Jan Rassek
-
- 09:15 Uhr** **Update zu den Regelwerken DVGW W300-1 bis -4 und DIN 1045**
Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit
-
- 10:00 Uhr** **Qualitätssicherung im Neubau – Neue Standards im Gesamtlebenszyklus**
Peter Sudermann M. Eng.
-
- 10:30 Uhr** **Kaffeepause – 30 Min –**
-
- 11:00 Uhr** **Wasser im Überfluss? Der nachhaltige Umgang mit Wasser in Zeiten zunehmender Wasserknappheit**
Dipl.-Ing. Elke Wittstock
-
- 11:45 Uhr** **Trinkwasserhygienische Anforderungen an die zementgebundenen Werkstoffe nach DVGW-Arbeitsblatt W347 und der UBA-Information sowie ein Ausblick auf die zukünftige europäische Regelung**
Ramona Schuster und Juliane Mohaupt
-
- 12:30 Uhr** **Mittagspause – 60 Min –**
-
- 13:30 Uhr** **Praxisvortrag – Planerische und bautechnische Herausforderungen bei der Sanierung einer denkmalgeschützten Trinkwasserspeichieranlage**
Dipl.-Ing. Martin Hobl
-
- 14:00 Uhr** **Praxisvortrag – Zwischenpumpwerk Lindenberg Kompaktneubau - 4 Reinwasserbehälter mit integriertem Maschinenhaus**
Dipl.-Ing. Yvonne Jäger
-
- 14:30 Uhr** **Kaffeepause – 30 Min –**
-
- 15:00 Uhr** **Möglichkeiten und Grenzen der Anwendung von Carbonbeton bei der Instandsetzung von Trinkwasserbauwerken**
Mario Wettengel
-
- 15:30 Uhr** **Trinkwasserbehälter und mögliche Schäden aus Sicht eines Sachverständigen**
Erwin von der Forst ö.b.u.v. Sachverständiger
-
- 16:00 Uhr** **Erfahrungsaustausch**

Referenten und Organisation

Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Breit

RPTU Kaiserslautern

Peter Sudermann M. Eng.

Hochschule Koblenz

Dipl.-Ing. Elke Wittstock

Leiterin Schwerpunktwerkwerk Friedrichshagen

Ramona Schuster

Juliane Mohaupt

Umweltbundesamt, Trinkwasserverteilung, Bad Elster

Dipl.-Ing. Martin Hobl

GUV GmbH, Lohfelden / Minden

Dipl.-Ing. Yvonne Jäger

Berliner Wasserbetriebe

Mario Wettengel

Bauschutz GmbH & Co. KG, Asperg

Erwin von der Forst ö.b.u.v. Sachverständiger

Gutachterbüro Erwin von der Forst, Pfarrweisach

Dipl.-Ing. Jan Rassek

1. Vorsitzender der Fachvereinigung S.I.T.W. e.V.
w+s bau-instandsetzung gmbh, Fuldabrück

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 125,00 €*. Für Mitglieder der S.I.T.W. Fachvereinigung beträgt die Teilnahmegebühr 75,00 €*.

(* zzgl. gesetzl. MwSt.)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über den Vordruck auf dieser Seite oder online unter www.sitw.de an. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine separate Anmeldebestätigung zusammen mit einer Rechnung über die zu entrichtende Teilnahmegebühr.

Wir möchten Sie bitten den ausgewiesenen Betrag innerhalb von 7 Tagen nach Rechnungserhalt zu bezahlen, ansonsten verfallen Ihre gebuchten Plätze und gehen zurück in den freien Verkauf.



Hier geht ´s direkt zur
Online-Anmeldung
www.sitw.de

Bitte vollständig und leserlich ausfüllen und per Mail an anmeldung@sitw.de senden:

1. Name, Vorname, Titel

2. Name, Vorname, Titel

Behörde / Institut / Firma

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

E-Mail-Rechnungsversand

Datum, Unterschrift / Stempel

Veranstalter und Veranstaltungsort

S.I.T.W. Fachvereinigung e.V.

Geschäftsstelle im Haus der figawa

Mevissenstraße 1

50668 Köln



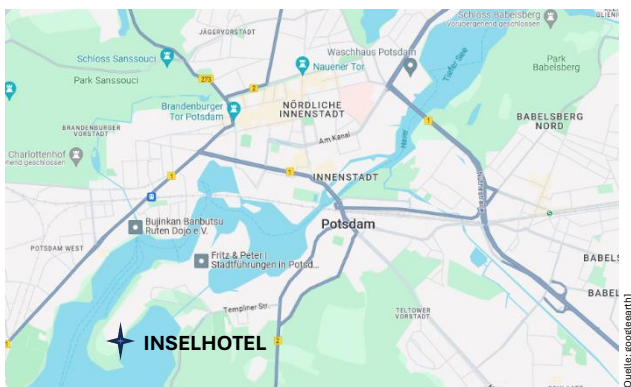
Ihr Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Jan Rassek (1. Vorsitzender)

Tel.: 0561 / 94878-28

E-Mail verwaltung@sitw.de

Internet www.sitw.de

Veranstaltungsort:



[Quelle: googleearth]



[Quelle: www.inselhotel-potsdam.de]

INSELHOTEL

Tagungsraum

Ausschilderung „SITW-Kolloquium“

Hermannswerder 30

14473 Potsdam

Telefonnummer: +49 331-2320 415/ 414

Telefaxnummer: +49 331 2320 100

www.inselhotel-potsdam.de